



medical women switzerland
ärztinnen schweiz
femmes médecins suisse
donne medico svizzera

Per E-Mail an direction@fmh.ch

Geschäftsführerin
Verbandsjuristin
lic. iur. Judith Naef
Rechtsanwältin

Sekretariat mws
Stampfenbachstrasse 52
8006 Zürich
Tel. 044 714 72 30
Fax 044 714 72 31

sekretariat@medicalwomen.ch
www.medicalwomen.ch

Zürich, 6. Januar 2014

Parlamentarische Initiative Joder „Gesetzliche Anerkennung der Verantwortung der Pflege – Konsultation der Dachverbände“ Stellungnahme

Sehr geehrte Frau Geneviève
Sehr geehrter Herr Dr. Schlup

mws bedankt sich für Ihre Einladung zur Stellungnahme vom 12. November 2013 und hält zur Initiative gerne was folgt fest:

mws begrüsst die Initiative grundsätzlich. In Anbetracht des andauernden chronischen Mangels an Pflegefachpersonen ist es dringlich angezeigt und wünschenswert, dass dieser Berufsstand mit mehr Anerkennung und Kompetenz ausgestattet wird, um ihn attraktiver zu machen und um das vorhandene Potential sinnvoll zu nutzen und damit die Kosten im Gesundheitswesen positiv zu beeinflussen.

Ein mögliches Mittel ist die Ausweitung der Handlungskompetenzen von Pflegefachpersonen mit höherer Aus- und Weiterbildung. Diese verfügen über das Wissen und die Fertigkeiten, selbständig und ohne ärztliche Verordnungen gewisse Aufgaben zu erfüllen, welche heute in der ausschliesslichen Kompetenz von Ärztinnen und Ärzten liegen. Dabei handelt es sich nicht nur um therapeutische Massnahmen, sondern auch um Diagnostik, welche Pflegefachpersonen durchführen und aus welchen sie die notwendigen und sinnvollen Massnahmen selbständig und in Eigenverantwortung ableiten können.


Wesentlich bei einem solchen Modell ist, dass nicht nur die möglichen Aufgaben klar umschrieben, sondern auch die Aus- und Weiterbildungsanforderungen und deren Qualität klar umschrieben werden. Ausserdem ist eine regelmässige inhaltliche und qualitative Kontrolle der selbständigen Tätigkeit von Pflegefachpersonen sicherzustellen. Durch wen die Kontrolle am besten durchgeführt wird, wird noch zu prüfen sein.

Es ist uns ein Anliegen, darauf hinzuweisen, dass eine Ausweitung der Kompetenzen nicht nur beim Pflegefachpersonal geprüft werden sollte, sondern auch bei anderen medizinischen Berufsgattungen wie z.B. Physiotherapeuten und Medizinischen Praxisassistentinnen MPA. Die Berufsangehörigen verschiedenster Berufe verfügen aufgrund der heutigen Aus- und Weiterbildung über Kompetenzen und Fertigkeiten, welche sie im Berufsalltag nicht selbständig nutzen kann, obwohl sie über die Grundlagen für fachlich korrekte Entscheide über deren Anwendung verfügen. Dieses Potential sollte zum Wohle der Patientinnen und Patien-

ten, aber auch im Hinblick auf die Kontrolle und mögliche Senkung der Kosten im Gesundheitswesen nicht nur im Bereich Pflege genutzt werden.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Naef'. The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

RA lic. iur. Judith Naef
Geschäftsführerin und Verbandsjuristin